

Bittersweet Life

****Kapitel 15 ist da ^^****

Von Swuena

Kapitel 1: Letzter Schultag

wink Das ist also das wirkliche erste Kapitel meiner Fanfiction ^^.

DANKE FÜR DIE LIEBEN KOMMIS!!!

Ich hoffe mit Hilfe meiner beiden Betalesern die ich 2 Tage genervt habe ist es besser als das letztere ^^° *So-chan+PiE ganz doll knuddel*

Ich wünsche euch nun viel Spaß mit diesem Teil!

Swetta-chan

~~~~~  
~~~~~

Die Sonne schien friedlich und alles in allem hatte es den Anschein ein schöner Tag zu werden, aber Rikku musste in die Schule. Doch welch Glück, der alltägliche Trott aus bloß pünktlich kommen, die Hausaufgaben machen und auch noch so tun, als würde es einen interessieren würde heute enden! Endlich! Der letzte Schultag war gekommen und sie hatte nur noch diesen auszuhalten, dann konnte sie sich voll auf die Suche nach der Bestie machen, Sôu.

Doch zuerst noch dieser Tag. Bereits am Morgen musste Rikku sich spurten, um nicht zu spät zu kommen und schaffte es auch noch in letzter Minute, bevor der Lehrer hinter ihr herein kam. Erschöpft ließ sie sich auf ihren Platz plumpsen und schaltete sofort ab. Die Stunden verstrichen einfach viel zu langsam.

>Wieso ist das alles nur so langweilig?<

Mit dem Kopf auf dem Tisch merkte sie erst nach einiger Zeit, dass ein Zettelchen für sie angekommen war. Erstaunt blickte sie auf und ließ ihren Blick durch die Runde schweifen.

>Von wem ist der denn?<

Doch niemand sah in ihre Richtung. Rikku öffnete den Brief und war erstaunt über den Inhalt: "Komm in der Pause hinter die Turnhalle. Ich habe etwas mit dir zu besprechen! Claire"

>Was will die denn wieder von mir?<

Claire war die Zicke der Klasse und hatte mit der Hälfte der Kerle schon etwas gehabt. Hatte sie mit Rikku in der ganzen Zeit nicht ein einziges freundliches Wort gewechselt, stattdessen sich immer nur mit ihr gestritten, da Claire dachte, Rikku wäre eine Konkurrentin. Natürlich hieß sie nicht wirklich Claire, aber ihr Name war zu

peinlich und nur die Lehrer nannten sie nicht so. Leise lachte Rikku darüber und schmiss den Zettel dann weg.

Nach einiger Zeit hatte Rikku fast wieder vergessen, dass Claire mit ihr reden wollte und die Pause wäre fast vergangen, ohne dass sich mit Claire unterhalten hätte, als sie ihre Stimme hinter sich schreien hörte.

"Sakurai! Komm sofort her!" Claires Stimme war unverkennbar und sehr laut, sodass sich der gesamte Flur zu den beiden umdrehte.

Auch Rikku drehte sich langsam zu ihr um. Jetzt erinnerte sie sich wieder und verzog das Gesicht zu einem Grinsen. Claires Kopf war rot angelaufen und sie starrte sie wütend an. Sie war es nicht gewohnt versetzt oder gar vergessen zu werden.

"Ich lauf dir doch nicht nach wie ein treudoofer Hund. Du kannst es mir doch auch hier und jetzt sagen was du von mir willst!" Mit festem Blick sah Rikku sie an aber Claire fasste sich langsam wieder.

"Ich kann es hier sagen wenn du es unbedingt willst, aber das wird nicht sehr angenehm für dich sein!"

Mit verschränkten Armen stand sie nun vor ihr und grinste auf Rikku herab. Skeptisch und beide Möglichkeiten abwägend sah Rikku sie an. Alles um sie herum schien die Luft an zu halten und auf die beiden Mädchen zu starren. Doch beide störte es nicht im geringsten, Claire genoss den ganzen Rummel sogar noch. Rikku hingegen war es einfach nur egal, so wie fast alles in ihrem Leben.

Schließlich brach Rikku das Schweigen und antwortete Claire.

"Ich werde mit dir kommen.... Mal sehen, was es diesmal für ein Kerl ist, den ich dir weggeschnappt haben soll." Mit einem Grinsen stellte sie fest, dass Claires Kopf wieder rot vor Wut anlief.

>Bingo... voll ins Schwarze getroffen!< Langsam ging sie auf Claire zu und grinste weiter, obwohl sie nicht wirklich Lust hatte sich mit ihr zu streiten, jedenfalls nicht heute. Nachdem Claire noch kurz wütend zu ihr gestarrt hatte, drehte sie sich um und ging voraus, in die Richtung der Turnhalle, um sich in Ruhe mit Rikku zu unterhalten. Die Menge wäre auch gerne gefolgt, aber sie wollten es nicht riskieren, da beide auf solche Gespräche nicht gut zu sprechen waren und so wurden wieder die normalen Gespräche aufgenommen, als beide weg waren.

Rikku folgte ihr und einige Gedanken gingen ihr durch den Kopf:.

>Welchen Typ soll ich ihr denn ausgespannt haben? Ich hatte seit einem Jahr mit niemanden etwas mehr und das weiß sie!<

Sie schüttelte in Gedanken den Kopf und dachte weiter nach.

>Vielleicht hat sie auch nur Wahnvorstellungen...<

Schließlich war sie an der Halle angekommen und Claire baute sich vor ihr auf.

"Also, was ist denn diesmal?" Fast schon gelangweilt sah Rikku zu ihr, aber ihre Augen verrieten eine gewisse Neugier.

"Du willst also mal wieder von nichts wissen?!? Du, kleine Schlampe, vergraulst jeden von dem ich etwas will, nur weil du für jeden die Beine breit machst!!!"

>Aha...<

Ungläubig starrte Rikku ihre Gegenüber an, aber Claire war noch nicht fertig.

"Aber diesmal lasse ich es nicht zu! Du kannst dich darauf verlassen, dass du es bereuen wirst, wenn du es diesmal bei diesem Kerl tust!" Claire schien es diesmal richtig ernst zu meinen, denn sie hatte die Wut auch in ihren sonst teilnahmslosen Augen.

"Stopp! Du weißt genau, dass ich nichts mehr mit Kerlen habe und das schon seit einem Jahr! Außerdem bist du es doch, die für jeden die Beine breit macht, nur weil sie mal

etwas Spaß will!" Rikku war wütend bei diesen Anschuldigungen geworden.

Claire lachte auf und es dauerte einige Zeit, bis sie antworten konnte.

"Na und? Ich gebe es wenigstens zu! Du hast doch auch die halbe Stadt schon durch und tust dann noch auf brav und unschuldig!"

Rikku seufzte resignierend, da es stimmte, aber sie hatte ja damit aufgehört. Langsam begann diese Konversation wieder ins Sinnlose ab zu driften.

"Es ist gut: Das Thema hatten wir zu genüge. Was ist denn mit diesem Kerl? Kann ich wenigstens einen Namen erfahren, um zu wissen von wem ich die Finger lassen soll?"

"Du Schlampe!!! Du weißt genau von wem ich rede! Jetzt tu nicht schon wieder so unschuldig!!!"

Rikku begriff gar nicht was sie von ihr wollte und konnte auch nicht reagieren, als Claire die Hand hob um ihr eine Ohrfeige zu geben. Sie sah nur noch wie eine Hand auf sie zuschellte und sie schloss reflexartig ihre Augen. Mehrere Sekunden passierte nichts und dann hörte sie eine wütende Stimme. Langsam öffnete sie die Augen wieder und schaute verblüfft auf das Szenario vor ihr. Claires Hand hatte sie deshalb nicht getroffen, da sie festgehalten wurde; von einem jungen Mann.

"Wieso hast du mich zurückgehalten?!" Claires Stimme schwankte zwischen wütend und verzweifelt und starrte dabei auf den Kerl hinter ihr. Erst jetzt erkannte Rikku, dass er weder eine Schuluniform an hatte, noch dass er einer der Lehrer war. Sie errötete leicht, da er richtig gut aussah und ihr bevorzugtes Alter hatte. Ohne es zu merken kamen alte Jagdgewohnheiten wieder in ihr hoch und sie schüttelte sich, um diese Gedanken loszuwerden. Schließlich schaffte sie es und sah weiter nach vorne.

"Du weißt, dass ich nichts von dir will und jetzt lass bitte auch Rikku in Ruhe!" Seine Stimme war ruhig, obwohl seine Worte Claire einen Stich versetzten. Beleidigt sah sie zu ihm und konnte nur mit sehr viel Beherrschung verhindern, dass ihr die Tränen die Wangen herunterrollten.

"Dann werd doch mit dieser Schlampe glücklich!" Sie machte auf dem Absatz kehrt und rannte davon.

>Eine Niederlage gebührend hinzunehmen, zählte nicht zu ihren Stärken.<

Seine Lippen umspielte ein leichtes Lächeln der Genugtuung, was aber sehr schnell wieder verschwand, als er sich zu ihr umdrehte.

"Tut mir leid, sie wollte es wohl nicht wahr haben."

"Schon gut, aber wer bist du?" Verwirrt sah sie auf den Mann vor ihr.

"Ich bin Jouji Oda, Rikku."

Jetzt starrte sie ihn noch verwirrter an und konnte sich nicht zusammenreimen, wieso er ihren Namen kannte. Er lachte leicht, als er ihr Gesicht sah und näherte sich ihr langsam.

"Ist schon gut. Ich kenne deinen Namen und eine Menge anderer Sachen über dich."

"Woher denn? Und vor allem wieso?"

Er stand jetzt direkt vor ihr und schaute auf sie hinab, da er sehr groß war. Sein Körper warf einen breiten Schatten auf sie, was seine Statur noch hervorhob.

"Weil ich mich für dich interessiere - und das nicht nur oberflächlich!"

Auf Rikkus Gesicht erschien bei diesen Worten wieder eine Röte, und sie blickte leicht runter.

>Hat er das gerade echt gesagt?<

Sie merkte nicht, dass er sich ihr immer weiter näherte. Erst als sie seine Lippen auf ihren spürte. Sofort überfiel sie wieder das alte Verhaltensmuster und sie genoss den Kuss.

>Hmm, seine Lippen sind so weich. Aber was mache ich da?!<

Perplex stieß sie ihn von sich und gab ihm noch eine Ohrfeige hinterher.

"Lass das! Solche Spielchen kannst du mit anderen machen!"

Sie drehte sich schnell um und rannte wieder in das Schulgebäude, zurück zum Unterricht.

Jouji blieb aber stehen und hielt sich seine Wange.

"Keine Angst, dich ich kriege noch!"

Damit ging auch er in das Schulgebäude.

Mittlerweile war Rikku schon bei ihrer Klasse angelangt und als sie eintrat, wurde sie vom Lehrer erst mal richtig zusammengestaucht und durfte sich erst nach fünf Minuten setzen. Was sollte man auch anderes erwarten, wenn man 20 Minuten zu spät kam.

Leicht erschöpft ließ sie sich auf ihren Platz nieder und achtete nicht auf die neugierigen Blicke, die sie von allen Seiten trafen. Als sie ihren Blick schweifen ließ, merkte sie, dass Claire nicht da war.

>Wahrscheinlich ist sie noch am Boden zerstört...<

Irgendwie tat ihr Claire leid, wegen so einem Kerl lohnte es nicht zu weinen. Oft genug hatte sie es schon erfahren müssen.

Die Stunde wollte einfach nicht vorübergehen und Rikku blickte fast die ganze Zeit aus dem Fenster, dabei sah sie nur auf, als Claire nach weiteren fünf Minuten herein kam und sich wortlos auf ihren Platz setzte und murmelte nur etwas von wegen, dass ihr schlecht gewesen sei. Die gesamte Klasse wusste aber Bescheid, etwas sagen tat aber keiner, das Leid war ihr schließlich ins Gesicht geschrieben.

>Anscheinend hat sie ihn wirklich sehr gemocht...<

Doch bevor Rikku einen Zettel an Claire schreiben konnte oder etwas anderes machen konnte, klopfte es an der Klassentür und der Direktor trat hinein.

"Ich will sie nicht lange stören, Maruyama-san, aber ich zeige gerade dem neuen Schularzt die Schule."

Ein Mann trat hinein und Rikku und Claire hielten zur gleichen Zeit die Luft an. Vor der Klasse stand Jouji Oda, der neue Schularzt!

Er lächelte leicht in die Runde und die Schülerinnen, die bis dahin den Lehrer angehimmelt hatten, wussten jetzt nicht wer besser aussah und wen sie anhimmeln sollten. Von nun an würden sich aber Schlangen vor seinem Büro bilden, das war so sicher wie das Amen in der Kirche.

>Ohh mein Gott,. der ist Schularzt? Dann geht es aber bald ganz bergab mit dieser Schule. Gut dass ich gehe..<

Der Direktor erklärte noch etwas und beide verschwanden schnell wieder aus dem Raum. Kaum waren beide weg, fing schon das Getuschel an und Maruyama-san konnte die Kasse nur schwer wieder unter Kontrolle bekommen.

"Jetzt seid doch mal bitte ruhig! Ihr werdet ihn doch noch oft genug sehen und ihn fragen können, auf welchen Typ er steht!"

Er hatte den Nagel auf den Kopf getroffen und alles sah ihn beschämt an.

"Wenn ihr die letzten 20 Minuten auch noch ruhig seid und gut mitarbeitet, dann lege ich ihm diese Klasse ans Herz!"

Er grinste leicht, da er wusste wie er schaffte diesen Haufen Chaos in den Griff zu bekommen. Da er aber nur einige Jahre älter war, als die ältesten Schüler der Schule war es auch kaum verwunderlich.

Mit einem Schlag war auch die ganze Klasse still und konzentriert, nur ein Zettel ging noch durch die Reihen und wieder war Rikku der Empfänger.

"Ich werde ihn trotzdem bekommen, darauf kannst du dich verlassen!"

Rikku wunderte sich nicht über den Inhalt und schrieb ebenfalls etwas auf den Zettel: "Ich wünsche dir viel Erfolg, denn ich will ihn nicht."

Dieser ging zurück und so endete auch ihr letzter Tag langsam.

Mit dem Klingeln sprangen alle auf und schnappten sich ihre Sachen. Draußen verabschiedeten sich alle von einander und manche auch von Rikku, obwohl sie eher Einzelgängerin war und nicht viel mit den anderen zu tun hatte.

Leicht verlegen lächelte sie das erste Mal an diesem Tag ehrlich und verabschiedete sich auch von den anderen.

>Ich werde das alles doch sehr vermissen..... <

In diesem Moment schien ein Fotoblink von irgendwoher zu kommen, doch Rikku bemerkte es nicht wirklich und winkte den anderen, als sie den Schulhof verließ.

>Das hier liegt jetzt hinter mir. Jetzt werde ich nur noch dich suchen! Sôu! Bald ist die Suche vorbei! Das weiß ich genau!<

Sie drehte sich um und schaute auf den Weg, der jetzt vor ihr liegen würde und den sie allein beschreiten müsste, wie jeden seit dem sie 13 war. Aber es machte ihr nicht mehr viel aus.

>Hoffentlich ist alles bald vorbei...<

Dann schritt sie voran, ohne zu ahnen, dass schon die ganze Zeit ein Paar Augen auf ihr lagen, die sie anfunkelten und nicht außer Acht ließen.